

Prof. Dr. E. Hoffmann

Bonn, den 9. Okt. 1935.

Baumschul Allee 2 5

An

Herrn Prof. Dr. Del Rio-Hortega,

M a d r i d .

Instituto del Cancer

Lieber Herr Kollege.

Nachdem wir nun wieder längere Zeit in Bonn sind, möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir uns schon wieder zu einer Reise nach Südamerika entschlossen haben, die das Schiff M.S. Monte Rosa der Hamburg-Südamerika-Dampfschiffgesellschaft vom 29.10. bis 16.12. nach Pernambuco, Rio, Santos und Westafrika (Dakar, Casablanca) macht. Vor meiner Abreise möchte ich noch gern von Ihnen einen Brief erhalten, indem Sie mir etwas über Ihre Methode „an der Haut“ mitteilen könnten. Hierüber hat Cascos ja bei Ihnen gearbeitet, und ich würde gern die Ergebnisse seiner Arbeit kennen lernen. Ein Präparat von Papillomen besitze ich, das er mir seinerzeit zugeschickt hat. Könnten Sie mir von der Haut und vom Nervensystem einige charakteristische Präparate senden und zugleich mitteilen, ob man auch dünne Flächenpräparate der Haut, speziell von Tieren und Foeten mit Ihrer Methode färben kann.

Sollten Sie einige Sonderabdrücke für mich haben, und mir freundlichst angeben wollen, wo ~~solche~~ ^{Ihre} Methode am besten beschrieben ist, wäre ich sehr dankbar. Am liebsten wäre mir natürlich eine Darstellung in deutscher Sprache.* Für eine baldige Beantwortung dieser Fragen wäre ich Ihnen ganz besonders dankbar.

Mit freundlichen Grüßen, auch von meiner Frau und an alle unsere Freunde dort, bleibe ich

*) Spielmeiers Technik? Welche Auflage?
Färbt eine Ihrer Methoden die
Dendritenzellen der menschlichen
Haut?

Ihr

H. Hoffmann

Prof. Dr. E. Hoffmann Bonn, den 9. Okt. 1939

Wo kann man Ihre Methode schnell lernen,
mir bei Ihnen in Madrid oder auch bei uns z. B.
in München oder näher bei Bonn?

Gern kämen wir mal nach Madrid; The Reb.
"tor de verano" hat mir sehr nett geschrieben
(Prof. Cabrera). Unser Intern. Dermat. Congress
im 1939 in Madrid sein, vielleicht kann ich
bei den Vorbereitungen helfen.

Mein Frau wird ich starren über Ihre schönen
Wörter in "Residencia", Sie sind ein Kunst-
fühler ersten Ranges!

Hochachtungsvoll
Grüße

Dr. E. Hoffmann

Mit freundlichen Grüßen, auch von meiner Frau und
an alle unsere Freunde dort, bleibe ich

Ihr
E. Hoffmann

*) Hoffmann, E. (1939) ...
Falls eine Ihrer Methoden ...
benutzen wollen, ...
den in ...